

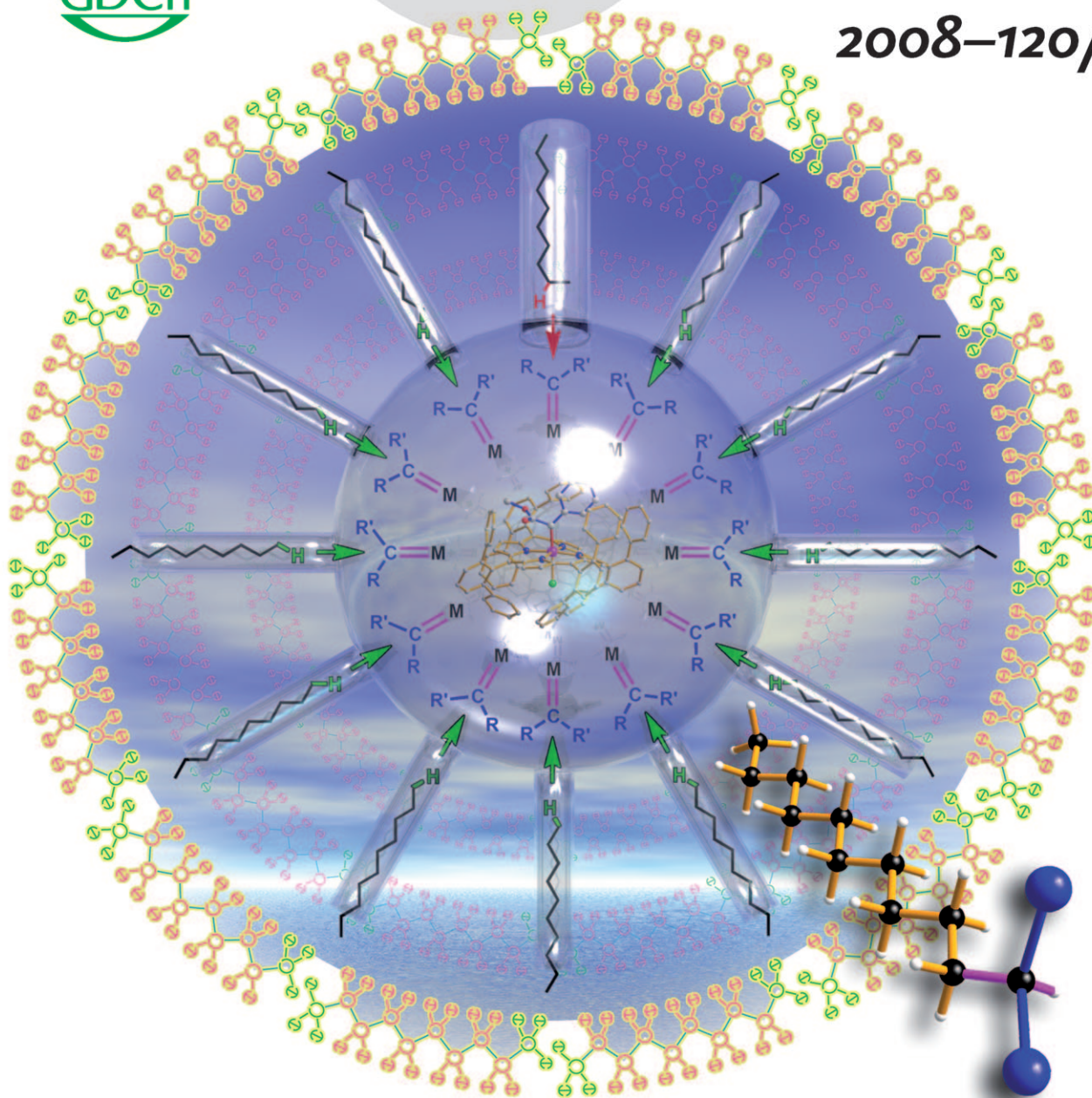
Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2008–120/50



Als Analogon eines Mikroreaktors, ...

... der zwölf Eingänge hat, von denen jedoch nur einer so groß ist, dass sekundäre C-H-Bindungen reaktive Metall-Carben-Gruppen erreichen, beschreiben C.-M. Che et al. in ihrer Zuschrift auf S. 9893 ff. einen Rhodiumkatalysator mit einem Doppeltaschenporphyrin, das sekundären C-H-Bindungen eine große sterische Hinderung auferlegt. Dadurch reagieren die weniger reaktiven primären C-H-Bindungen von n-Alkanen mit einer ungefähren Primär/Sekundär-Selektivität von 11:1.

WILEY-VCH

Innentitelbild

Hung-Yat Thu, Glenna So-Ming Tong, Jie-Sheng Huang, Sharon Lai-Fung Chan, Qing-Hai Deng und Chi-Ming Che*

Als Analogon eines Mikroreaktors, der zwölf Eingänge hat, von denen jedoch nur einer so groß ist, dass sekundäre C-H-Bindungen reaktive Metall-Carben-Gruppen erreichen, beschreiben C.-M. Che et al. in ihrer Zuschrift auf S. 9893 ff. einen Rhodiumkatalysator mit einem Doppeltaschenporphyrin, das sekundären C-H-Bindungen eine große sterische Hinderung auferlegt. Dadurch reagieren die weniger reaktiven primären C-H-Bindungen von n-Alkanen mit einer ungefähren Primär/Sekundär-Selektivität von 11:1.

